



# Projektgebiet Main / Tauber

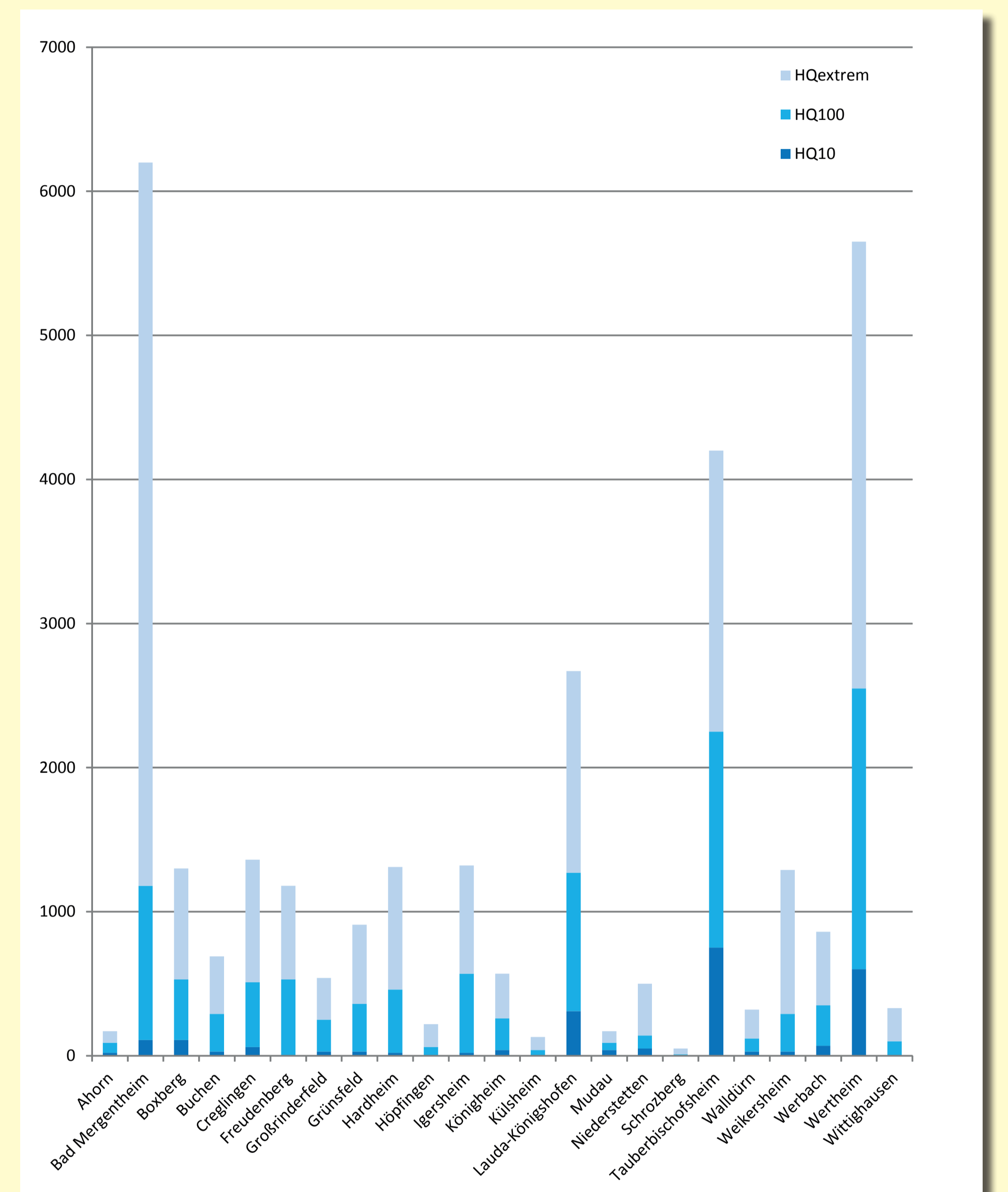
## Hochwasserrisikomanagement vor Ort

Für die Erarbeitung der einzelnen Maßnahmenberichte und die Beteiligung der unterschiedlichen Akteure wurde Baden-Württemberg räumlich in 23 Projektgebiete unterteilt. Das Projektgebiet Main / Tauber umfasst Teile des Main-Tauber-Kreises, des Neckar-Odenwald-Kreises und des Landkreises Schwäbisch Hall. Im Projektgebiet liegen 28 Kommunen. Davon sind innerhalb des Projektgebietes 23 Kommunen von Hochwasser betroffen.

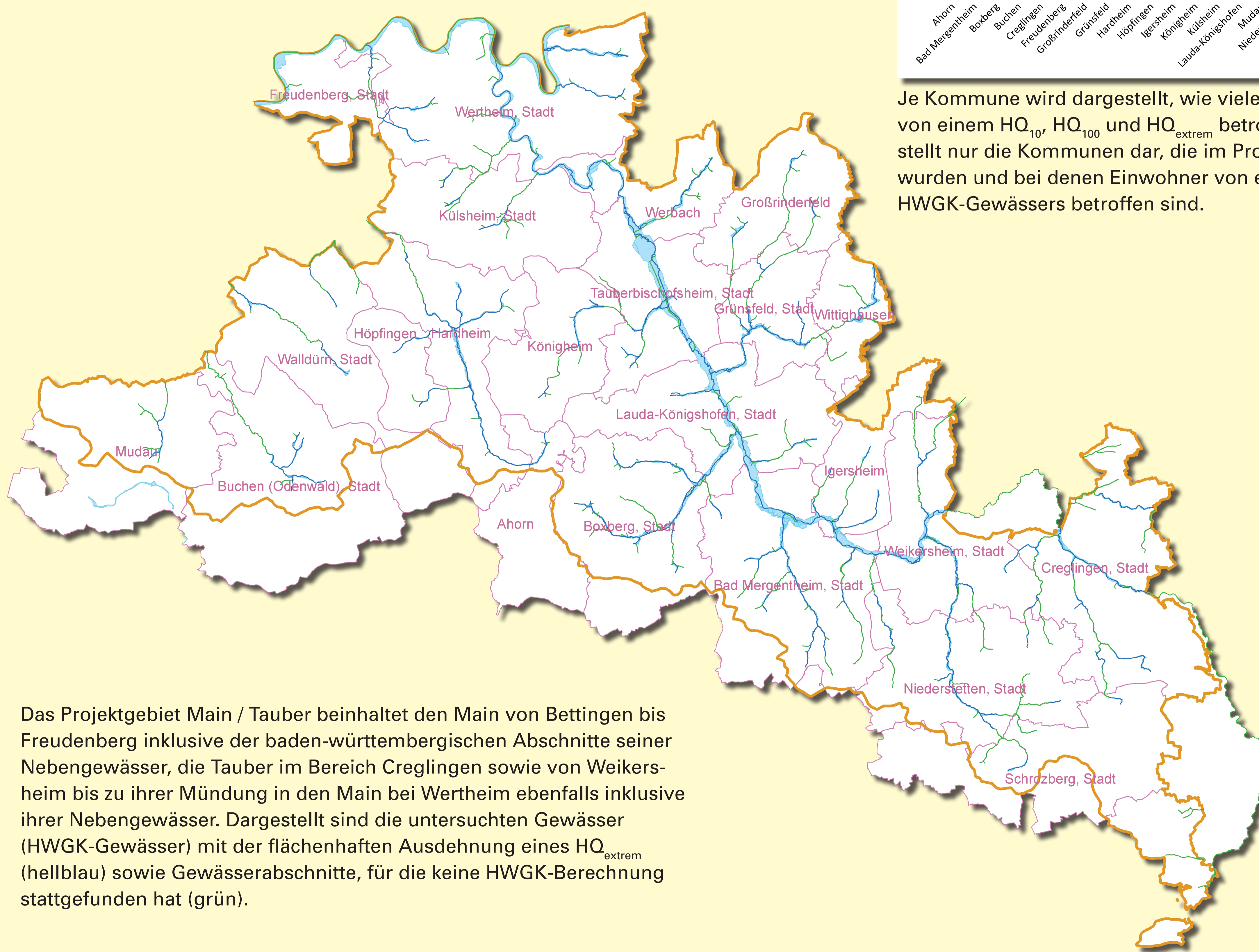
IVU Betriebe	NATURA 2000 Gebiete	Wasserschutzgebiete	Kulturgüter	Badestellen
3	12	43	181	2

IVU Betriebe: Betriebe, die unter die Regelungen der EU-Richtlinie über die integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung (IVU-Richtlinie) fallen.

 Potenziell von Hochwasser gefährdete Objekte bzw. Schutzgebiete 



Je Kommune wird dargestellt, wie viele Einwohner potenziell von einem HQ<sub>10</sub>, HQ<sub>100</sub> und HQ<sub>extrem</sub> betroffen sind. Die Übersicht stellt nur die Kommunen dar, die im Projektgebiet bearbeitet wurden und bei denen Einwohner von einem Hochwasser eines HWGK-Gewässers betroffen sind.

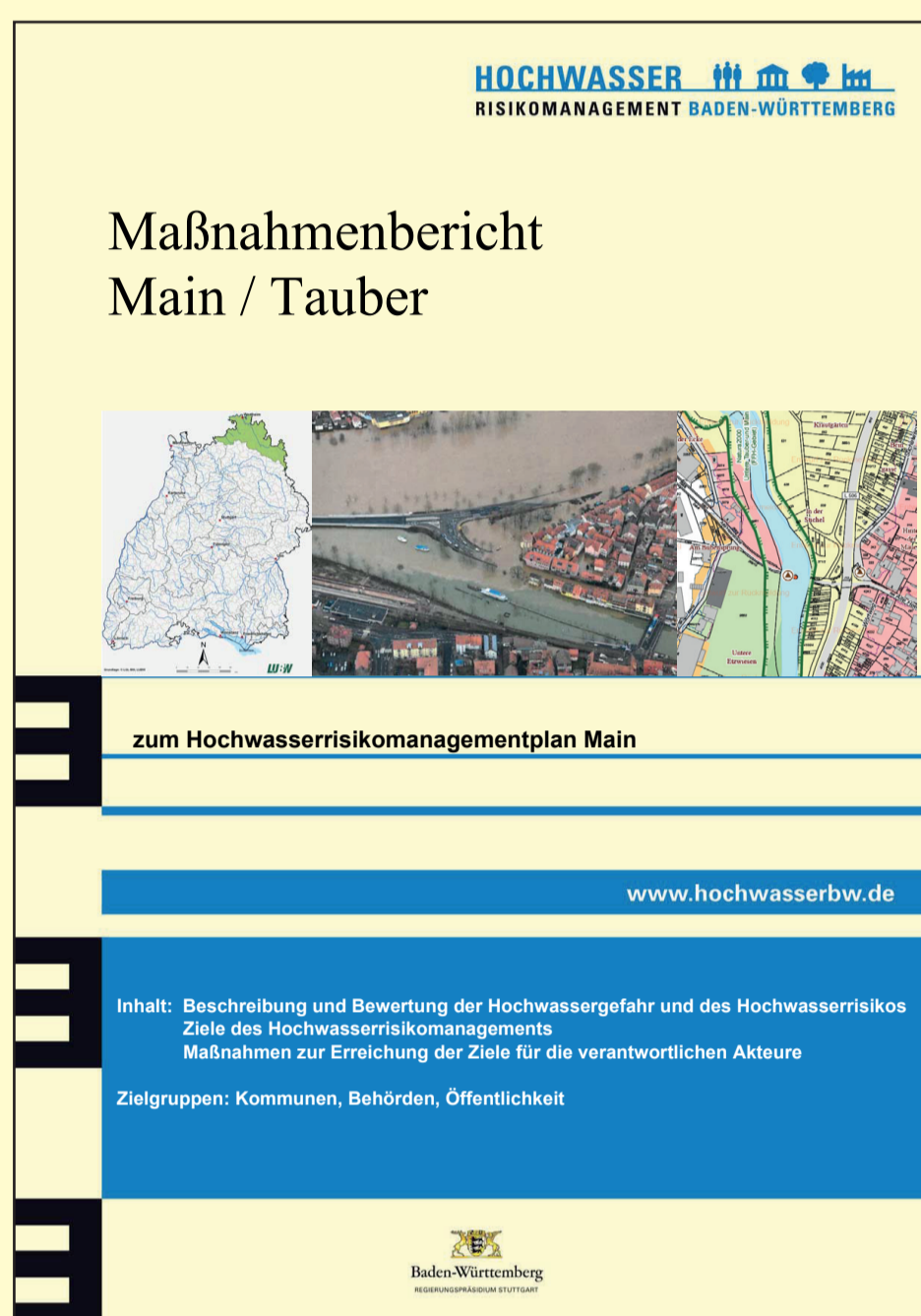


Das Projektgebiet Main / Tauber beinhaltet den Main von Bettingen bis Freudenberg inklusive der baden-württembergischen Abschnitte seiner Nebengewässer, die Tauber im Bereich Creglingen sowie von Weikersheim bis zu ihrer Mündung in den Main bei Wertheim ebenfalls inklusive ihrer Nebengewässer. Dargestellt sind die untersuchten Gewässer (HWGK-Gewässer) mit der flächenhaften Ausdehnung eines HQ<sub>extrem</sub> (hellblau) sowie Gewässerabschnitte, für die keine HWGK-Berechnung stattgefunden hat (grün).



# Hochwasserrisikomanagement im Projektgebiet

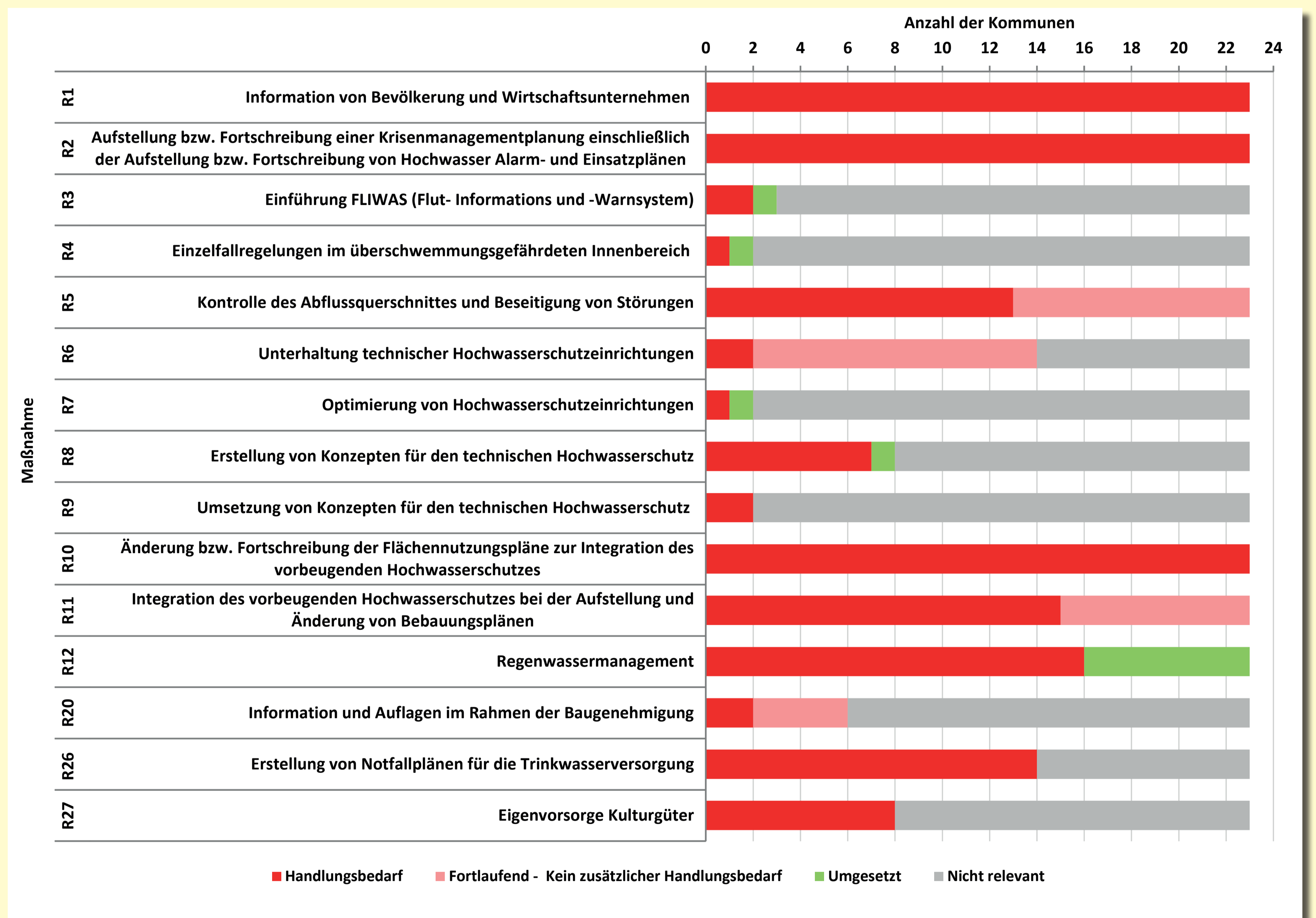
## Ergebnisse aus dem Projektgebiet Main / Tauber



Für die 23 von Hochwasserrisiken betroffenen Kommunen im Projektgebiet sind die 15 kommunalen Maßnahmen dargestellt. Teilweise sind Maßnahmen für einige Kommunen nicht relevant (z.B. Kommunen ohne Hochwasserschutzanlagen müssen diese auch nicht unterhalten).

Im Projektgebiet Main / Tauber sind weitere Maßnahmen des Hochwasserrisikomanagements durch die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung, die zuständigen Regierungspräsidien und Landratsämter, Regionalverbände sowie Hochwasserzweckverbände umzusetzen. Im Rahmen ihrer Möglichkeiten sind auch Bürgerinnen und Bürger sowie alle potenziell von Hochwasser betroffenen Unternehmen zur Eigenvorsorge verpflichtet.

Der komplette Maßnahmenbericht Main / Tauber ist im Internet unter [www.rp-stuttgart.de](http://www.rp-stuttgart.de) (Suchbegriff: Maßnahmenbericht) zu finden.



Bei relevanten Maßnahmen wird unterschieden zwischen fortlaufender Umsetzung ohne zusätzlichen Handlungsbedarf, zusätzlichem Handlungsbedarf und bereits umgesetzten Maßnahmen.

